

Vorwort	9
Einleitung: Steckt in Paradoxien der Wurm?	15
1 Ein neuer Weg, über Paradoxien und ihre Lösung nachzudenken	33
1.1 Einleitung: Die intuitive Grundlage der Paradoxie ..	33
1.2 Auftritt der subjektiven Wahrscheinlichkeit: Der Grad unserer Überzeugungen	37
1.3 Die Verwendung subjektiver Wahrscheinlichkeit zur Analyse von Paradoxien	43
1.4 Subjektive Wahrscheinlichkeit und Paradoxielösungen	56
1.5 Schlussfolgerungen	61
2 Wie man Paradoxien löst	63
2.1 Einleitung: Paradoxien schulen unsere Intuition ...	63
2.2 Lösungstyp 1: Der Präventivschlag – der Paradoxie zuvorkommen	71
2.3 Lösungstyp 2: Der Blindgänger – Nachweis einer fehlerhaften Prämisse	83
2.4 Lösungstyp 3: Auf dem Holzweg – die Gültigkeit des Gedankengangs bestreiten	106
2.5 Lösungstyp 4: Picobello – alles an der Paradoxie ist rundum in Ordnung	118

2.6	Lösungstyp 5: Die Umgehung – kreative Vorstellungsalternativen	136
2.7	Lösungstyp 6: Die bittere Pille schlucken – Paradoxien akzeptieren	143
2.8	Welcher Lösungstyp passt wo und wann?	153
2.9	Schluss	161
3	Das verlorene Paradox? Über Erfolg (und Misserfolg) der Paradoxie-Lösungen	163
3.1	Einleitung: Aus der Geschichte lernen	163
3.2	Von <i>doxa</i> zu <i>paradoxa</i> : Zum Ursprung der Paradoxie in der westlichen Philosophie	170
3.3	Alternative Lösungskonzepte von A(ristoteles) bis Z(enon) und darüber hinaus	186
3.4	Neue Wissenschaften, neue Paradoxien	218
3.5	Die Quintessenz über die Theorie wissenschaftlichen Fortschritts für die Lösung von Paradoxien	238
	Konklusion	241
	Glossar	243
	Bibliografie	246
	Weiterführende Lektüre	251
	Anmerkungen	252
	Register	261